

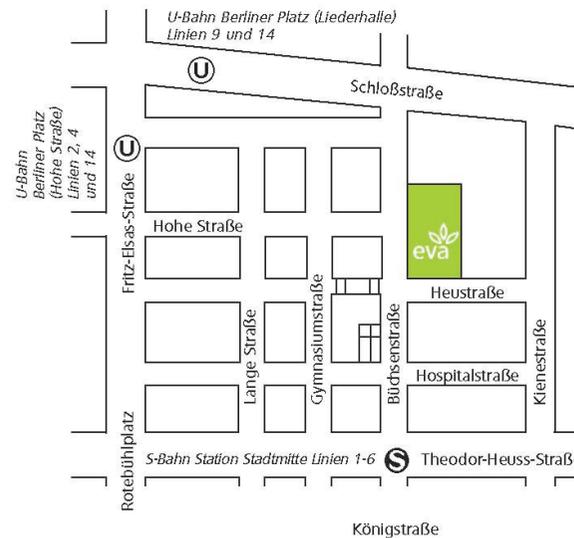
Angebote für alkohol- oder drogenauffällige Kraftfahrer(innen) im Überblick:

- Einzelgespräche
- Informations- und Beratungsgruppe
- Selbsthilfegruppe Lenkrad

Weitere Angebote des Beratungs- und Behandlungszentrums für Suchterkrankungen sind u.a.:

- Information über weitere Selbsthilfegruppen
- Alkohol Orientierungsgruppe
- Spieler Orientierungsgruppe
- Medienberatung
- ambulante Rehabilitation und Nachsorge
- Tabakentwöhnung
- Ohrakupunktur

Hier finden Sie uns:



Evangelische Gesellschaft

Beratungs- und Behandlungszentrum für Suchterkrankungen

Büchsenstraße 34/36

70174 Stuttgart

Tel. 0711.2054 - 345

Fax 0711.2054 - 343

Behandlungszentrumsucht@eva-stuttgart.de

www.eva-stuttgart.de

Das BBS wird durch den Evangelischen Kirchenkreis Stuttgart unterstützt.

Probleme mit Alkohol oder Drogen im Straßenverkehr?



Führerschein Orientierungsgruppe

MPU Vorbereitung 2024

Wir beraten und behandeln rund ums Thema Sucht.

Für wen ist die Gruppe geeignet?

Die Gruppe ist für Kraftfahrer(innen), welche mit Alkohol oder Drogen auffällig geworden sind, sich vor einer MPU informieren wollen und umfassende Beratung wünschen.

Die Aufgabe der Gruppe ist es, interessierte Teilnehmer(innen) in die Lage zu versetzen, ihre Suchtgefährdung selbst einzuschätzen, Einstellungen zu überdenken und erforderliche Veränderungen vorzunehmen.

Die geschieht durch Informationen, Gruppengespräche und Auseinandersetzung zum Thema Alkohol/Drogen und verkehrssicheres Fahren.

Inhalte und Ziele

Die Inhalte und Ziele sind im Einzelnen:

1. Erarbeitung von Kenntnissen über Alkohol/Drogen, die Wirkung und die eigene Beziehung zum Alkohol- bzw. Drogenkonsum
2. Darstellung des Suchtverlaufs mit Selbsteinschätzung
3. Überprüfung von Einstellungen und Verhaltensweisen hinsichtlich einer verantwortungsbewussten Teilnahme am Straßenverkehr
4. Gespräche über Veränderungen im Lebensumfeld
5. Gemeinsame Durchsicht früherer Verkehrseignungsgutachten
6. Persönliche Beratung und Empfehlungen

Die Bedingungen zur Teilnahme:

1. Anmeldung mit beiliegendem Abschnitt.
2. Die Gebühr der Führerscheingruppe beträgt 400 Euro. Teilnehmer(innen) mit geringem Einkommen (z.B. Sozialhilfeempfänger, Arbeitslosigkeit u. ä.) können in Raten bezahlen. Nähere Informationen dazu können bei der Anmeldung erfragt werden.
3. Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in der Gruppe.
4. Wir erwarten, dass Sie während der Teilnahme frei vom Einfluss von Suchtmitteln sind.

Nach Abschluss erhalten die Teilnehmer(innen) eine Bescheinigung über die Gruppenteilnahme zur Vorlage bei einer Fahreignungsbegutachtung.

Bitte schicken Sie die Anmeldung an die Beratungsstelle und bringen Sie die Gebühr in bar vor dem ersten Gruppenabend vorbei. Sie erhalten dafür eine Quittung und zum Ende der gesamten MPU Vorbereitung eine Teilnahmebescheinigung.



Die Termine:

Die Gruppe beginnt bei einer ausreichend großen Zahl von Teilnehmenden am

Wann

Mittwoch, 18.09.2024, 17.00 – 18.30 Uhr

Die Termine (immer mittwochs) im Einzelnen:

18.09.2024

25.09.2024

09.10.2024

16.10.2024

23.10.2024

13.11.2024

20.11.2024

04.12.2024

Wo

jeweils im Raum 401

Die Gruppe geht über den Zeitraum von 12 Stunden, verteilt auf 8 Abendtermine, je 1,5 Stunden.

Zum Abschluss wird die Möglichkeit zu zwei Einzelgesprächen angeboten.

Leitung

Martin Rindler
Sozialarbeiter